

INHALT

	Seite
Einleitung	V—XII
Die drei Sperlinge	1—3
Die Braunelle, ein Trugvogel	4
Die beiden Finken	5—6
Die übrigen Finkenvögel und ihre Schnabelvarianten	7—14
Die drei häufigsten Ammern	15—17
Die drei Lerchen	18—19
Die drei Pieper	20—21
Die drei Bachstelzen	22—24
Die drei Schwalben	25—27
Der Segler, ein Trugvogel	28
Der Seidenschwanz	29
Die drei Fliegenschnäpper	30—31
Die vier Würger, 2 graue, zwei bunte	32—35
Der Steinschmätzer	} drei Schmätzer { 36
Die beiden Wiesenschmätzer	
Die beiden Rotschwänze	} fünf Erithacusarten { 37—38
Blau- und Rotkehlchen	
Die Nachtigall	} 39—40
Die fünf Drosseln, eine schwarze, zwei große, zwei kleine	
Der Pirol	} stehen isoliert in der { 41—42
Der Star	
Der Wasserschwätzer und der Zaunkönig	} Ähnlichkeitsreihe { 43
Die fünf Grasmücken, zwei größere, zwei kleinere, ein Riese	} 44—48
Die Rohrsänger, ein Riese, zwei gefleckte, zwei ungefleckt	
Gartenlaubvogel und Heuschreckensänger, zwei Rohrsänger-Verwandte	} 49
Die drei Laubvögel	
Die beiden Goldhähnchen	} 50
Die acht Meisen, drei Dickschnäbel, drei Dünnschnäbel, ein Kurzschnabel	
(Schwanzmeise), ein Langschnabel (Kleiber)	} 51—52
Die beiden Baumläufer	
Die seltenen Arten oder Ausnahme-Erscheinungen (vgl. Anhang)	} 53—56
Eiertafeln	
Nester	} 57—61
Photographische Naturaufnahmen	
Rückblick auf das Singvogelleben in der Gesamtheit	} 62—63
Anhang, Liste der weggelassenen Irrgäste	
Index	} 64—66
1—17 sind Körnerfresser, 18—24 Läufer, 25—35 Fänger, 36—66 Sucher, 67—78 Klettersucher ¹	